



FDP | 10.01.2017 - 12:00

FDP geht mit Großflächen für Tegel an den Start



Die FDP Berlin lässt in Sachen Tegel nicht locker: Um das Augenmerk der Berliner auf das noch bis zum 20. März laufende Volksbegehren zu lenken, geht sie in die Plakatierungs-Offensive. Sie wirbt als Partner im Bündnis "Berlin braucht Tegel" auf insgesamt 350 Großflächenplakaten für das Volksbegehren zum Flughafen Tegel.

Ihre Motivation: Bis zu 80 Prozent der Berliner haben sich in Umfragen für den Weiterbetrieb des Flughafens ausgesprochen. Damit das Volksbegehren ein Erfolg wird, müssten bis 20. März 2017 mindestens 174.000 wahlberechtigte Berliner unterschreiben. Die Herausforderung besteht nun darin, sie trotz Eis und Schnee zur Unterschrift im nächstgelegenen Bürgeramt oder einer der dezentralen Sammelstellen zu bewegen.

Start in eine zweite Mobilisierungsphase

FDP-Generalsekretär Sebastian Czaja meint über den Start in eine zweite Mobilisierungsphase: "Die Plakate setzen einen Farbakzent in Berlins Winterlandschaft, der so attraktiv und gelb wie die Sonne ist, in die zahllose Berliner jährlich von Tegel aus starten."

Er kündigt an: "Nach dem Ende der Weihnachtspause wird es dann auch Begleitmaßnahmen zur Unterschriftensammlung bei sportlichen Großereignissen, am Rande einer Reihe von Neujahrsempfängen und den Publikumsmessen im ersten Quartal geben."

Quell-URL:<https://www.liberale.de/content/fdp-geht-mit-grossflaechen-fuer-tegel-den-start>